

Start der monatlichen Serie „SDGs - Sustainable Development Goals“

in Kooperation mit der Abteilung 14 vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz beschäftigt schon seit langem unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN. Verstärkt wurde dieses Interesse durch die Agenda 2030, in der sich Österreich verpflichtet hat, Maßnahmen auf lokaler und regionaler Ebene zu setzen. Im Rahmen einer neuen Infodrehscheibe sollen - unter Patenschaft des Gemeindebundes Steiermark - Best Practice-Beispiele gesammelt und vorgestellt werden, um die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele auf Gemeindeebene weiter zu forcieren. Dazu werden wir in den kommenden Ausgaben auch in dieser Zeitschrift einen umfassenden Informationsschwerpunkt setzen.

Am 25. September 2015 wurde in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York die Agenda 2030 als gemeinsames Weltaktionsprogramm mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals - den sogenannten SDGs) beschlossen.

Mehr Nachhaltigkeit auf allen politischen Ebenen

Die Staatengemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Welt nachhaltiger zu gestalten und Maßnahmen zu setzen, um auf lokaler, regionaler, staatlicher und globaler Ebene bis zum Jahr 2030 vermehrt soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zu fördern.

Die aktuellen, weltweiten Herausforderungen brauchen lokales und regionales Handeln und können nur gemeinsam gelöst werden.

Bei diesem Programm sind alle Länder gleichermaßen aufgerufen mitzuwirken, die Schwerpunktsetzungen sind allerdings

zwischen Entwicklungsländern und Industrienationen unterschiedlich.

Gemeindeebene als wichtiger Schlüssel

Auf lokaler Ebene haben die Gemeinden und Städte eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung von konkreten Maßnahmen und Projekten. Die steirischen Kommunen haben sich schon in den letzten Jahrzehnten um eine integrierte,

nachhaltige Entwicklung bemüht und sich in vielfacher Hinsicht den gestiegenen Anforderungen gestellt.

Mit der Agenda 2030 und der Themenpalette der 17 Nachhaltigkeitsziele können diese gebündelt und sichtbar gemacht werden.

17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung

Dabei umfassen die 17 Nachhaltigkeitsziele die Themenbereiche Armut, Hunger, Gesundheit, Geschlechtergleichstellung, Wasser, Energie, Arbeit, Infrastruktur, weniger Ungleichheit, Städte und Gemeinden, Konsum, Klimaschutz, Frieden und Partnerschaften.

Zu all diesen Zielen können auch die steirischen Kommunen einen Beitrag leisten und Projekte durchführen, um das Thema Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene noch stärker zu

verankern.

Broschüre als Ideengeber

In der Broschüre „Gemeinde Agenda 2030“ sind neben einer Erklärung der einzelnen Nachhaltigkeitsziele auch zahlreiche konkrete Beispiele und Möglichkeiten zur Umsetzung auf Gemeindeebene angeführt. Sie soll die konkrete Umsetzungsarbeit in den Kommunen unterstützen. Die Broschüre und weitergehende Informationen finden sich unter www.nachhaltigkeit.steiermark.at.

Der Gemeindebund Steiermark hat eine Ideenpatenschaft für „Neue Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in steirischen Gemeinden“ zu den Themen Abfallvermeidung und Re-Use übernommen und stellt sämtliche Informationen auf einem Infobereich auf www.gemeindebund.steiermark.at zur Verfügung.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

